



An den Vorsitzenden
des Verkehrsausschusses
Herrn
Andreas Wolter

An den Stellvertr. Vorsitzenden
des Stadtentwicklungsausschusses
Herrn
Michael Frenzel

An die
Vorsitzende des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 08.11.2016

AN/1847/2016

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss (gemeinsame SoSi.)	08.11.2016
Stadtentwicklungsausschuss (gemeinsame SoSi.)	08.11.2016

3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln (Entwurf)

Sehr geehrter Herr Wolter,
sehr geehrter Herr Frenzel,

wir möchten Sie bitten, folgenden Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 1614/2016 (Top 3) in die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des Verkehrsaus- und Stadtentwicklungsausschusses am 08.11.2016 aufzunehmen:

Der vorliegende Beschlussvorschlag soll wie folgt ergänzt werden:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt folgende Punkte in den 3. Nahverkehrsplan aufzunehmen:
 - Neben den mittel- und langfristigen Erweiterungen des Stadtbahnnetzes sollen auch kurzfristige Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazitäten (Taktverdichtungen, Einsatz von Verstärkerbahnen, zusätzliche Waggonen etc.) und zur optimalen Nutzung der vorhandenen Stadtbahninfrastruktur dargestellt werden.

- Buslinien sollen zukünftig sowohl der Feinerschließung von Stadtteilen und Wohngebieten – besonders vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung unserer Bevölkerung mittels “Veedelsbus“ –, als auch als “Überlaufventil“ für Gebiete, deren ÖPNV-Kapazitäten bereits ausgeschöpft sind, dienen.
 - Smart Mobility zur intelligenten Verknüpfung der bestehenden Mobilitätsangebote.
2. Die Beschlüsse der Bezirksvertretungen werden Anlagen zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplans. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschlüsse der Bezirksvertretungen in die finale Fassung des 3. Nahverkehrsplans einzuarbeiten bzw. darzustellen, in welcher Priorität und welchem zeitlichen Rahmen diese bearbeitet werden sollen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin